

NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Hauptausschuss Nr. 12

Sitzung am: Dienstag, 16. Dezember 2014

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:28 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Hauptausschusssitzung vom 11.11.2014
2. Kinderbetreuungseinrichtungen; Gebührenanpassung zum Betreuungsjahr 2015/2016
3. Antrag vom Förderverein Seniorenvilla Karlsfeld e.V., Frau Karin Boger, auf Nutzung des Bürgertreffs
4. Zuschussantrag Evangelisches Bildungswerk für 2014
5. Bekanntgaben und Anfragen

Hauptausschuss
16. Dezember 2014
Nr. 067/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Hauptausschusssitzung vom 11.11.2014

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Hauptausschusssitzung vom 11.11.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

Die Berichtigung wird dem Originalprotokoll vom 11.11.2014 beigelegt.

Hauptausschuss
16. Dezember 2014
Nr. 068/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Kinderbetreuungseinrichtungen; Gebührenanpassung zum Betreuungsjahr 2015/2016

Sachverhalt:

Ausgelöst durch den gesetzlich veranlassten Ausbau der Krippenbetreuung, die steigenden Besuchsquoten in allen Einrichtungsarten (Krippe, Kindergarten, Hort) und die wachsende Anzahl von Kindern steigt der Betrag den die Gemeinde Karlsfeld für die Kinderbetreuung ausgibt seit Jahren an. Diese Kostensteigerung ist noch nicht beendet. Die Kommune ist verpflichtet ihre finanzielle Lage, trotz dieser zu schulternden Last, im Auge zu behalten und die Schuldenlast im Hinblick auf kommende Generationen und andere anstehenden Probleme nicht zu stark steigen zu lassen. Durch den Umstand, dass der Staat (noch) keine Zuschüsse zu den laufenden Betriebskosten zahlt, muss überlegt werden, wie die entstehenden Kosten für die Gemeinde minimiert werden können. Die vorliegende Ausarbeitung gibt Ihnen einen Überblick, über die möglichen weiteren Anpassungen der Gebühren und die damit verbundenen Mehreinnahmen.

Im laufenden Haushaltsjahr wird für die Gemeinde Karlsfeld ein Defizit von rund 4.000.000 € im Kinderbetreuungsbereich entstehen.

Da die Gemeinde Karlsfeld mit den freien Trägern der Kinderbetreuungseinrichtungen vereinbart hat, dass alle Träger dieselben Gebühren erheben, wurden die dargestellten Erhöhungen in einer Sitzung mit den Trägervertretern diskutiert. Die Trägervertreter sagten zu, dass egal für welches Modell sich der Hauptausschuss und in der Folge der Gemeinderat entscheidet, die Erhöhung mitgetragen wird.

Die Gemeinde Karlsfeld hat am 01.09.2011 das letzte Mal die Betreuungsgebühren in den Kindergärten und Horten angepasst. Die Gebühren für die Krippen wurden zuletzt zum September 2006 angehoben.

Bisher war der Hort in den vergleichbaren Buchungszeiten 1 Euro günstiger. Dies ist nicht zu begründen. Mit der Preisanpassung würden für Hort und Kindergarten dieselben Gebühren erhoben werden.

1. Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Karlsfeld empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebührenanpassung für die Kinderbetreuung „Krippengebühren“ das Modell 3 anzunehmen und entsprechend anzupassen.

Die Gebührenanpassung wird zum Kinderbetreuungsjahr 2015/2016 wirksam.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 13

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

2. Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Karlsfeld empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebührenanpassung für die Kinderbetreuung „altersgemischte Gruppen und Kindergärten“ das Modell 3 anzunehmen und entsprechend anzupassen. Die Gebührenanpassung wird zum Kinderbetreuungsjahr 2015/2016 wirksam.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

3. Beschluss a):

Der Hauptausschuss der Gemeinde Karlsfeld empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebührenanpassung für die Kinderbetreuung „Kindergartengebühren“ das Modell 3 anzunehmen und entsprechend anzupassen. Die Gebührenanpassung wird zum Kinderbetreuungsjahr 2015/2016 wirksam.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	05
Nein-Stimmen:	08

Damit ist dieser Beschluss abgelehnt.

3. Beschluss b):

Der Hauptausschuss der Gemeinde Karlsfeld empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebührenanpassung für die Kinderbetreuung „Kindergartengebühren“ das Modell 2 anzunehmen und entsprechend anzupassen. Die Gebührenanpassung wird zum Kinderbetreuungsjahr 2015/2016 wirksam.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	03

4. Beschluss a):

Der Hauptausschuss der Gemeinde Karlsfeld empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebührenanpassung für die Kinderbetreuung „Kinderhortgebühren“ das Modell 3 anzunehmen und entsprechend anzupassen.

Die Gebührenanpassung wird zum Kinderbetreuungsjahr 2015/2016 wirksam.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	04
Nein-Stimmen:	09

Damit ist dieser Beschluss abgelehnt.

4. Beschluss b):

Der Hauptausschuss der Gemeinde Karlsfeld empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebührenanpassung für die Kinderbetreuung „Kinderhortgebühren“ das Modell 2 anzunehmen und entsprechend anzupassen.

Die Gebührenanpassung wird zum Kinderbetreuungsjahr 2015/2016 wirksam.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	02

5. Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Karlsfeld empfiehlt dem Gemeinderat, die Gebühren alle zwei Jahre anzupassen. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss alle zwei Jahre eine Anpassung der Gebühren vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL.-Nr. 4233, 4231.0, 4233.0, 4231, 4233.4, 4234.1, 4234.12, 0242.111

Hauptausschuss
16. Dezember 2014
Nr. 069/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Antrag vom Förderverein Seniorenvilla Karlsfeld e.V., Frau Karin Boger, auf
Nutzung des Bürgertreffs**

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, eine Probephase für das nächste Jahr 2015 einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1

EAPL.-Nr. 3423.3

Hauptausschuss
16. Dezember 2014
Nr. 070/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Zuschussantrag Evangelisches Bildungswerk für 2014

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist mit eine Zuschusszahlung für 2014 in Höhe von 2.000 € einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL.-Nr. 3033.1